Tobias Riegel macht in diesem Beitrag darauf aufmerksam, dass viele Satiriker ihrer Kunstform eine neue Rolle geben, indem sie den Regierungskurs unterstützen. Das Phänomen haben die NachDenkSeiten bereits in diesem Artikel und in diesem Artikel thematisiert. Aktueller Anlass ist unter anderem ein aufwendiger „Kurzfilm gegen Verschwörungsfanatiker": In Anlehnung an den US-Horrorfilm „Der Exorzist" wird dort nicht „der fast religiöse Corona-Eifer mancher Redakteure, Politiker oder Bürger auf die Schippe genommen", sondern Corona-Skeptiker sollen von „obsessiven" Zweifeln – insbesondere an den Medienberichten – „befreit" werden.
Zu diesem Beitrag sind einige Leserbriefe gekommen, in denen eigene Eindrücke, Widerspruch und Zustimmung mitgeteilt werden. Für die Briefe bedanken wir uns sehr. Es folgt eine Auswahl. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Danke, Tobias Riegel, für diesen sehr erhellenden Beitrag, der zeigt, wie zunehmend wahnhaft sich diese"Corona-Krise" entwickelt hat. Genau genommen entlarvt die 'Satire – der Exorzist' , Politik und Medien, die sich wie Teufelsausstreiber*innen gebärden und seit Monaten die Bevölkerung mental mit ihren Angst- u. Panikbotschaften impfen. Eine beispiellose Maskerade, die Verwirrung, Verschleierung, Wahrnehmungsstörungen,Denunziationen, Strafen, Gewalt …… fördert. Ein ungeheures Schauspiel-Verbrechen wird tagtäglich zur Vorführung gebracht. Menschen sollen dadurch nicht der eigenen Wahrnehmung trauen, sondern sich an der vorherrschenden politisch-medialen Führung orientieren und an deren "Corona-Katechismus' glauben.

Was ist das anderes als Machtmissbrauch? Was macht das mit einer Gesellschaft, insbesondere mit Kindern, denen durch Maskenzwang und Isolation eine unwirkliche Wirklichkeit aufgezwungen wird? Diejenigen, die es wagen, dagegen aufzubegehren werden verteufelt und medial verbrannt.

Die einstige Rolle kirchlicher Inqusition haben heute sog. Leitmedien inne, mit Unterstützung ihnen genehmer Wissenschafts-Diakon*innen.

In was wir weltweit geraten sind, spitzt der folgende Beitrag zu: "Der Covidian-Kult".

L.G.- Ute Plass

---

2. Leserbrief

Liebes Team der Leserbriefe, lieber Tobias Riegel.

Nun den Film werde ich mir nicht anschauen weil ich da auf meine Gesundheit achten muss. Aber das, was Sie schildern, ist schon schlimm genug. Dennoch kommt diese offene und subtile Gewalt nicht von Nichts.

Es ist die Macht, diese irrationale Macht derer sich nun alle bedienen können ohne bestraft oder schief angeguckt zu werden.
Auslöser dieser frei herum vagabundierenden Gewalt ist die Gewalt, die von OBEN kommt – in der Person der Angela M.
Ihre dringenden und angsteinjagenden „mütterlichen" Ermahnungen triggern die Menschen, ob sie wollen oder nicht und schicken sie emotional in frühe, hilflose Kindheitssituationen, die als Erwachsene nun so ausgelebt werden. Wer sagte als Kind nicht mal einem Geschwister, weil das was anderes machte: Ich wünschte du wärest tot? Nur so kann ein Erwachsener, voll panischer Angst einen anderen Menschen hassend anspringen, anschreien, den Tod wünschen.

Ein Rückfall einer ganzen Gesellschaft in kindliches Verhalten. Es herrscht eine hysterisch aufgeladene Stimmung, die erst ein Ende nimmt, wenn dieses ganze Lügengebäude der Angela M. mit ihrer Regierung und dem Parlament und all ihrer Mitwisser und Mitstreiter in Form der Medien und Medizin aufhören.

Wir haben nun die Phase der Wintergrippe und weiter werden Infektionszahlen dramatisiert, schallen weiter nahtlos ohne Unterbrechung seit März aus allen Kanälen die Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen! Die Panik in der Bevölkerung wird also auf einem hohen Niveau von der Bundesregierung und den Medien am Kochen gehalten.

Paranoia – als Massenphänomen – Der Feind: ein Virus! Das muss man sich mal einfallen lassen! Alle, die sich diesem Feind nicht entgegenstellen, sind indirekte oder direkte Mörder! Eine Bedrohung für Leib und Leben! Man darf anzeigen, denunzieren und bekommt Lob (von der Mutter) dafür.

Hinzu kommt das eindeutig krankhafte Verhalten der Bundeskanzlerin, die sich aufführt wie eine Mutter mit dem Krankheitsbild des Münchhausen-by-Proxy-Syndroms. Diese Mutter-Sorte macht ihre Kinder bewusst krank um anschließend als besorgte, fürsorgliche und verantwortungsvolle Mutter von den Ärzten und vielleicht auch Ehemann etc. gelobt zu werden.

Die meisten Menschen kennen dieses Phänomen der so „kranken" Mutter gar nicht, wie ich bei einer Nachbarin erlebte. Oh, was hat diese Frau Merkel gelobt und gepriesen, wie fürsorglich diese doch der Bevölkerung ins Herz spreche. Man sieht es an der Beliebtheitskurve für die nächsten Wahlen. Aber als ich erklärte, dass das alles falsch ist und überhaupt nicht mit der Realität übereinstimmt, sondern ganz einfach ein Getümmel von einer Frau ist, die nach Anerkennung ringt und Wahlen gewinnen will, was krank ist, fiel sie aus allen Wolken. „Was es alles gibt" ihr Standardspruch und dann, trotzig wie eine Vorpubertierende: „Ich wähle sie doch."

Belehrbar sind diese Menschen nicht! Sie wollen für sich das Bild einer liebevollen, fürsorglichen Mutter und nehmen dafür alles in Kauf. Bis dann der große Knall des Erwachens kommt – bei Adolf Hitler war es der verlorene Krieg, die totale Kapitulation, die endlich diesem Mann die Maske des fürsorglichen Deutschland wieder groß machenden Übervater – vom Gesicht riss.

Von daher, lieber Tobias Riegel, hilft Satire nicht! Egal wie gut gemacht sie daher kommt. Satire ist nicht das Mittel, um diese Regierung mit ihren gleichgeschalteten Medien und der Hörigkeit und Dummheit des RKI, das Fürchten zu lehren und zu Fall zu bringen. Das kann nur die Wahrheit, die reine Wahrheit und nichts als die Wahrheit zustande bringen!

Die Querdenker mit ihren Demonstrationen werden immer mehr! Der Widerstand der Staatsgewalt auch! Man sehe sich auf YouTube diese Demos an, dann kann man an der Polizeipräsens sehen, wie hoch die Angst der Regierung vor der Wahrheit ist!

Beste Grüße
Karola Schramm

---

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

…: Zu den teils irrationalen, Regelungen und aggressiven Bürger-Kontrolleuren gesellt sich die Doppelmoral der Moralapostel.
D'accord: Ich gehe mit Ihnen -aggressive Kontrolleure, irrationale Regelungen und das unsinnige Beherbungsverbot!

Die „Doppelmoral", die möchte ich dem Kontext nicht so widerspruchslos hinnehmen! Was

bedeutet „Doppelmoral"? Ich definiere sie so: Ich sollte nicht etwas für mich in Anspruch nehmen, das ich für „Andere" nicht gelten lasse!

Was machen die s.g. Verschwörungstheoretiker? Maskenträger werden beschimpft, als gutgläubige Dummköpfe tituliert, obrigkeitshörig und teilweise bedroht!
Jetzt zu den Maskenträgern! Was machen die s.g. „Moralapostel"?
Verschwörungstheoretiker werden beschimpft, als wirre Dummköpfe tituliert, als Wissenschaftsleugner bezeichnet und teilweise bedroht!

Ich möchte nicht den oft genannten Kant-Imperativ zitieren, aber ich denke, hier wäre er angebracht, um der gegenseitigen Verunglimpfung kein weiteres Futter zu geben.

Respektvolle Meinungsäußerung, ja!
Beschimpfung, nein!

Mit freundlichen Grüßen
M.R.

Die Zugriffe bei den NachDenkSeiten wachsen. Die Arbeit wächst. Und auch der Aufwand. Wir bitten (auch) unsere neuen Leserinnen und Leser um Unterstützung. Das geht so ...

---

4. Leserbrief

Insgesamt wichtiger Artikel.

Mich wundert jedoch, dass der Verfasser die Positionen von Querdenken als gleichermaßen verquer zu beurteilen scheint, wie diese Horrorblüten des Mainstream, wie er andeutet.
Eine Begründung für diese Sichtweise, also ein Beispiel dafür, wo die Grundrechte-Bewegung seiner Meinung nach faktisch oder weltanschaulich vergleichsweise krass daneben liegt, fehlt leider!!
So wirkt es nur wie eine inhaltsunabhängige Bemühung "neutral" zu sein und keiner Seite recht zu geben. Dabei haben doch die Nachdenkseiten längst selbst festgestellt, was z.B. für ein irreführendes Spiel mit den Infektionszahlen getrieben wird und, dass dem Absicht

zugrunde liegen muss. Es wäre wichtig, dieser Absicht auch nachzuforschen anstatt wieder alles, was nach "Verschwörungstheorie" aussieht entgegen aller Erfahrung als "unseriös" und lächerlich abzuwehren, als ob es in der Geschichte nie Verschwörungen und Extreme gegeben hätte!

Meine Parteilichkeit mit einer Seite beruht auf logischen Argumenten und einem ethisch-humanem Eindruck auch auf den zweiten Blick. Wo diese Faktoren nicht gegeben sind, fühle ich mich nicht gebunden und kann dann auch die Seiten wechseln. Derartigen faschistoiden hasserfüllten Exzessen, wie die des Mainstream, die Sie schildern, und die ich alles andere als harmlos finde, bin ich bei Querdenken aber noch nie begegnet!
Es besagt im Übrigen nicht das Geringste, sich "von rechts zu distanzieren", wenn man denkt und handelt wie die Nazis gegenüber Andersdenkenden! Tausende von Heuchlern distanzieren sich permanent von rechts.
Sie haben NICHTS verstanden!

Hella-M. Schier

---

5. Leserbrief

Werter Herr Riegel!
Sorry, aber ich bin einer von diesen "Irren" welche die Corona-Maßnahmen in Zweifel ziehen.
Für diese Haltung, werde ich täglich mit den Nachrichten in unseren Leitmedien gestraft. So richtig spüre ich das eingebrannte Kainsmal, wenn ich zur vollen Stunde vergesse, dass Radio auszuschalten. Dann werden mir über die Ätherwellen unsagbare Schmerzen und Pein zugeführt und mir wird klar, dass ich wegen meiner Haltung zu Corona im ewigen Fegefeuer sitzen werden. Je höher die Zahlen der angeblich Infizierten ausfallen, desto höher wird der Schmerz, welcher erst meinen Kopf und anschließend meinen gesamten Körper befällt. Wie aussichtslos meine Situation ist, wird mir von Tag zu Tag mehr klar.
Das selbst die von mir sonst so geliebte Gilde der satirischen Herolde mittlerweile zur offiziellen Denke übergelaufen ist, betrübt mich sehr. Mit Wehmut denke ich an den geistigen Esprit eines Volker Pispers oder Georg Schramm zurück, welcher gerade in diesen Tagen sooo fehlt. Die kläglichen Versuche von Urban Priol oder Dieter Nuhr so etwas wie Kritik an diesem inszenierten Wahnsinn zu äußern, bekommen von mir nur ein mitleidiges Lächeln. Was würde wohl einen Hildebrandt oder Neuss Angesichts dieses gesteuerten Demokratieabbaus über die Lippen kommen? Wie weit das Niveau gesunken ist, zeigt der von Ihnen angeführte Kurzfilm par excellence. Deren Macher ausdrücklich darauf

verweisen, dass sie zu mehr als 100 % auf Linie sind. Ist das die "Neue Realität", welche wir erstreben??
Mit freundlichen Grüßen Ralf Matthias

---

6. Leserbrief

Liebes Nachdenkenseiten-Team,

tatsächlich hätte ich nicht gedacht, dass die Nachdenkenseiten so stur und wenig kritisch mit der derzeitigen Situation umgehen.
Kritik in angemessener Weise finde ich sehr wichtig und lese daher öfter auch die Nachdenkenseiten.
Allerdings ist im Artikel von Tobias Riegel (Der Corona-Katechismus: „Halt's Maul und setz die Maske auf!") wohl doch das Pferd durchgebrannt:
Es gibt durchaus wiedersprüchliche Studien dazu, ob die Masken nutzen oder nicht. Da dies wissenschaftlich also nicht klar ist, wäre es doch vernünftig, Masken zu tragen. Weniger um sich als eher um andere möglicherweise zu schützen.

Das blendet der Beitrag komplett aus – und ich muss schreiben, dass mich diese Ignoranz, in der Kritik sich suhlende Selbstgefälligkeit und Ausblendung bzw. Nicht-Aushalten von Ambiguität bei den Nachdenkenseiten erschüttert.
Das ist so wenig linkes, kritisches Denken. Extrem schade – und schadet linken Gedanken sehr.

Sehr enttäuscht grüße ich
J.Georg Brandt

---

7. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

eigentlich sind die Ereignisse so simpel-logisch wie erschreckend.

Die Wahrheit ist ein unschlagbarer Verbündeter gegen die Machenschaften der Lügner, aber deren Mittel sind mächtig.

Wenn die Ratten in die Enge gedrängt werden, springen sie dich an. Die Strippenzieher machen Druck, weil sie ihre Felle davonschwimmen sehen.

Die mir persönlich bekannten Verläufe von Covid19-Erkrankten sind auch bei etwas betagteren Menschen verhältnismäßig moderat. Dies scheint auch überall so zu sein. Die Grippe/Influenza scheint wirklich nicht mit Covid19 vergleichbar zu sein, denn nach eigenem Erleben (!!!) verläuft diese häufig schwerer und öfter tödlich . Haben Sie jedoch von den aktuellen Influenza-Zahlen, insbesondere -Toten in den "Qualitäts-Medien" gelesen ? Ich weiß allein von 4 Influenza-Toten in der letzten Woche in einem Altersheim in unmittelbarer Nähe ! Zufall?

Falls momentan und Zukunft überhaupt noch jemand logisch denken kann und darf, wird eine Impfung und noch mehr eine elektronische Verfolgung ad absurdum gestellt.

Darum müssen einfach nur noch mediale Breitseiten im Dauerfeuer herhalten um niemanden mehr zur Besinnung kommen zu lassen. So kommt die Wahrheit eben erst zur Geltung, wenn es viel zu spät ist.

Vielen Dank an die Nachdenkseiten für Euren chancenarmen Kampf gemäß unserem Che : " Wir haben keine Chance. Nutzen wir sie!"

Macht weiter ! Ihr seid so wertvoll !

Mit den besten Grüßen von Eurem Leser
I.D.

---

8. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,
ja, wer angesichts der wieder dramatisch ansteigenden COVID19-Fallzahlen in ganz Europa noch immer behauptet, es handele sich bei dieser Pandemie um eine Viruserkrankung, die ungefährlicher als die Grippe sei, kann nur als "ein besessener Irrer" bezeichnet werden. Ihr Beitrag ist der verzeifelte Versuch, den irren Weg, den die NDS seit Monaten gehen und der sie vermutlich viele ehemalige Anhänger gekostet hat, weiterhin zu verteidigen, obwohl es da aufgrund der derzeitigen Lage absolut nichts zu verteidigen gibt und eher Demut angesagt wäre, denn mit dieser Wucht einer zweiten Welle hat nach den relativ flauen Sommermonaten wohl kaum jemand gerechnet.

Wenn sich in Deutschland die erforderliche Anzahl der Intensivbetten innerhalb einer Woche verdoppelt und die Zahl der an der Viruspandemie Verstorbenen im Vergleich zu den Todeszahlen vom Sommer um mehr als das 10fache steigt, kann wohl kaum von Fake gesprochen werden! Diese Ignoranz ist eine schändliche Verunglimpfung der Toten, die größtenteil noch leben würden, wenn die gesamte Bevölkerung den in Deutschland durchaus zumutbaren Einschränkungen ihrer persönlichen Freiheit nachkäme. Leider verderben die ständigen Regelverstöße einer Minderheit, befeuert auch durch alternative Medien, die sich klüger als renommierte Wissenschaftler dünken, diese Entwicklung und haben z.B. zum Entstehen der unseligen Querdenkerbewegung beigetragen.
Unappetitliche und unflätige Appelle (Exorzist) der Kunst- und Kulturszene zur Unterstützung der prinzipiell richtigen Regierungslinie lehne ich ab, aber das bedeutet noch lange nicht, dass die jetzt leider erforderliche bundesweite Verschärfung der Corona-Maßnahmen generell anzuzweifeln wäre.

Mit freundlichen Grüßen
R. S.

---

9. Leserbrief

Lieber Herr Riegel, liebes Team der nachDenkseiten,

ich bin nur noch sprachlos ob der immer weiteren Eskalation und des medial und politisch orchestrierten Alarmismus und Aktionismus.
Wenn das Kabarett diese Blüten treibt, scheint mir die Zukunft nur noch düster zu sein.

Ungeachtet der von kritischen Experten und zunehmend auch von Ärzten angemahnten Besonnenheit wird das Spiel mit den Zahlen weitergetrieben und es erfolgt weiterhin eine Gleichsetzung von positiv gestesteten Personen mit Infizierten bzw. Erkrankten.
Die wird dann als rasanter Anstieg der Infektionszahlen unter das Volk geblasen und es entsteht
eine Steigerung der Panik, die ich nicht für möglich gehalten hätte. Auch wenn auf jedem Test explizit draufsteht, dass er für eine Diagnosestellung ungeeignet ist, wird genau danach verfahren und gesunde Menschen werden zu Kranken gemacht. Dies ist unredlich und unärztlich.
Interessanterweise hat ein Großlabor im Raum Augsburg viele Thüringer Hausärzte angeschrieben und eindringlich darum gebeten, den Corona-PCR Test doch bitte nur bei

symptomatischen
Patienten durchzuführen, da man an Kapazitätsgrenzen komme.
So sollte es ja auch eigentlich auch in der Medizin praktiziert werden und so praktizieren wir es in unserem regionalen Krankenhaus.

Wer entscheidet über die Testung von 1,2 Millionen überwiegend gesunden Menschen pro Woche. Wer berücksichtigt die Spezifität dieses Testes (siehe Instandringversuche Anfang Mai 98,4-99%) Bei der Fülle der Teste kann sich jeder Mensch mit gesundem Menschenverstand, die falsch Positiven selbst herausrechnen.
Wer macht die Vorgabe, eine Region ab 50 positiver Fälle pro 100000 (!!!) als Risikogebiet zu klassifizieren. Was wollen die Entscheidungsträger mit Maskenpflicht im Freien zumindest im Zentrum von Großstäden erreichen.

Wieviele Existenzen werden durch die Absage von Weihnachtsmärkten zerstört.
Wo ist die Krankenhauslast, die dieses rechtfertigt.
Wenn die Testhäufigkeit auf diesem Niveau bleibt können wir uns "einmauern" und die "Zahlen" gehen hoch.
Wann erfolgt die Rückkehr zurück auf das vernünftige Augenmaß.
Den Aufruf zur Denunziation kritischer Ärzte vom WDR habe ich zusammen mit zahlreichen ärztlichen Kollegen nur noch fassungslos zur Kenntnis genommen.

Die Linke als Opposition ist komplett abgemeldet, der voriges Jahr so raumgreifende, mächtige Protest "fridys for future" ist dieses Jahr allenfalls noch zu einem lauen Lüftchen verkommen. Trotzdem bleibt uns die Klimakatastrophe doch erhalten!!! Genauso verhält es sich mit den Protesten gegen die zum Himmel schreienden Ungerechtigkeiten des neoliberalen Kapitalismus.
Vielmehr scheinen mir viele Linke ihre Kräfte in der Kritik von Regierungskritikern zu erschöpfen.....

Ein Wort noch zu den Kirchen. Ich vermisse kräftige und ermutigende Stimmen von den Kirchen und Bischöfen total, vielmehr habe ich kürzlich auf einer kleinen Urlaubsreise im Norden Deutschlands überwiegend wegen Corona geschlossene Kirchen und wenn geöffnet, fehlende Ansprechpartner vorgefunden.
Wir singen seit Jahrhunderten vom Leben und Tod und in dieser, gegenüber einer Pestepidemie eher harmlosen Situation, macht die Kirche weitgehend dicht. Unglaublich!

Zum Schluss eine kurze Sequenz des von mir sehr geschätzten Neurobiologen Gerald Hüther, der in einer Gesprächsrunde emotional sehr bewegt den menschlichen Wahn

anspricht, dass wir glauben, alles unter Kontrolle bekommen zu können.
"Wir sind lebendige Wesen und müssen zur Kenntnis nehmen, dass das Leben von uns nicht beherrscht und kontrolliert werden kann"
Wenn wir eine Zukunft wie momentan absehbar auf Jahre kontrolliert und geplant und risikominimiert anstreben, sei das der Tod der Gesellschaft und der Beginn einer rein maschinell und automatisierten Existenz. ….Mehr gibt es zu diesem Wahnsinn nicht zu sagen.

Ich danke dem Team der Nachdenkseiten unverändert sehr für die Begleitung in diesen unwirtlichen, dystopischen Zeiten

und verbleibe mit sehr freundlichen Grüßen
Dr.Sebastian Hinz

P.S. Laut WHO vom 5.10.20 betragt weltweit die Letalität an Covid 19 0,14%. Es wird weltweit inzwischen eine Zahl von 780 Millionen Infizierten angenommen.
Warum geht so eine gute Nachricht im Mainstream nahezu unter???

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden Emailadressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung".